

Hausbiographie Bellevuestraße 7

bis 1831: Thiergarten 7

Baugeschichte

Um 1826 ließ der Gärtner George hier ein 2geschossiges freistehendes Wohnhaus errichten, dessen Aussehen nicht überliefert ist. 1859 wurde es für Prof. A.J. Streichenberg nach Plänen von Carl Schwatlo umgebaut und erweitert. Das Ergebnis dieser Maßnahmen wurde im Architektonischen Skizzenbuch, H. 51/3, 1861, vorgestellt.

1890 wurde dieser Bau vollständig abgerissen für ein Wohnhaus, das die Architekten Kayser & von Grossheim entworfen hatten.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5866](#) 1892 - 1925

Eigentümer

in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

ca. 1837-50 Geh. Regierungsrat Credé

um 1858-65 Prof. Streichelberger

um 1870 Kaufmann Passarge

ca. 1875-85 Kaufmann Kristeller

1890 95 Kaufmann [Valentin Manheimer](#) starb 1889

ca. 1900-1908 Ferdinand Manheimer

ca. 1910-20 Kaufmann B. Krause

1920-45 Wertheim Grundstücks GmbH

Mieter

in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

Rechnungsrat Dahnemann um 1837

Rechnungsrat Schneider um 1837

Regierungsrat Tschirner um 1845

Geh. Hofrat Zahn um 1845

Wirkl. Geh. Kriegsrat Trierwind um 1850

Lehrer Dr. Lubcke um 1858

Buchhändler Wolff um 1858

Dom. Direktor von Benda 1858

Kfm. Schwendy um 1865

Geh. Obertribunalrat Frech ca. 1865-70

Particulier Ginsberg um 1875

Kfm. Haack um 1875

Bankier Matthes um 1875

Prof Liebreich um 1880

Regierungsbaumeister Steinfeld um 1880

Prof. Kiel um 1885

Kfm. Loewenthal um 1885

Rittmeister a.D. von Treskow um 1885

Rumänischer Gesandter Barnar-Luteano um 1885

Kfm. / Rentier O. Adam ca. 1890-1905

Fabrikbesitzer Heymann ca. 1890-05

Kfm. Joelsohn um 1890

Bankier Schwartz um 1890

Oberstleutnant Graf von Hülsen um 1895

Buchhalter Israel um 1895

Russischer Botschaftsrat Tscharnkoff um 1895

Kfm. G. Krakau ca. 1900-05

Gesandter Graf von Pourtalés um 1900

Rentier Wygodzinsky um 1900

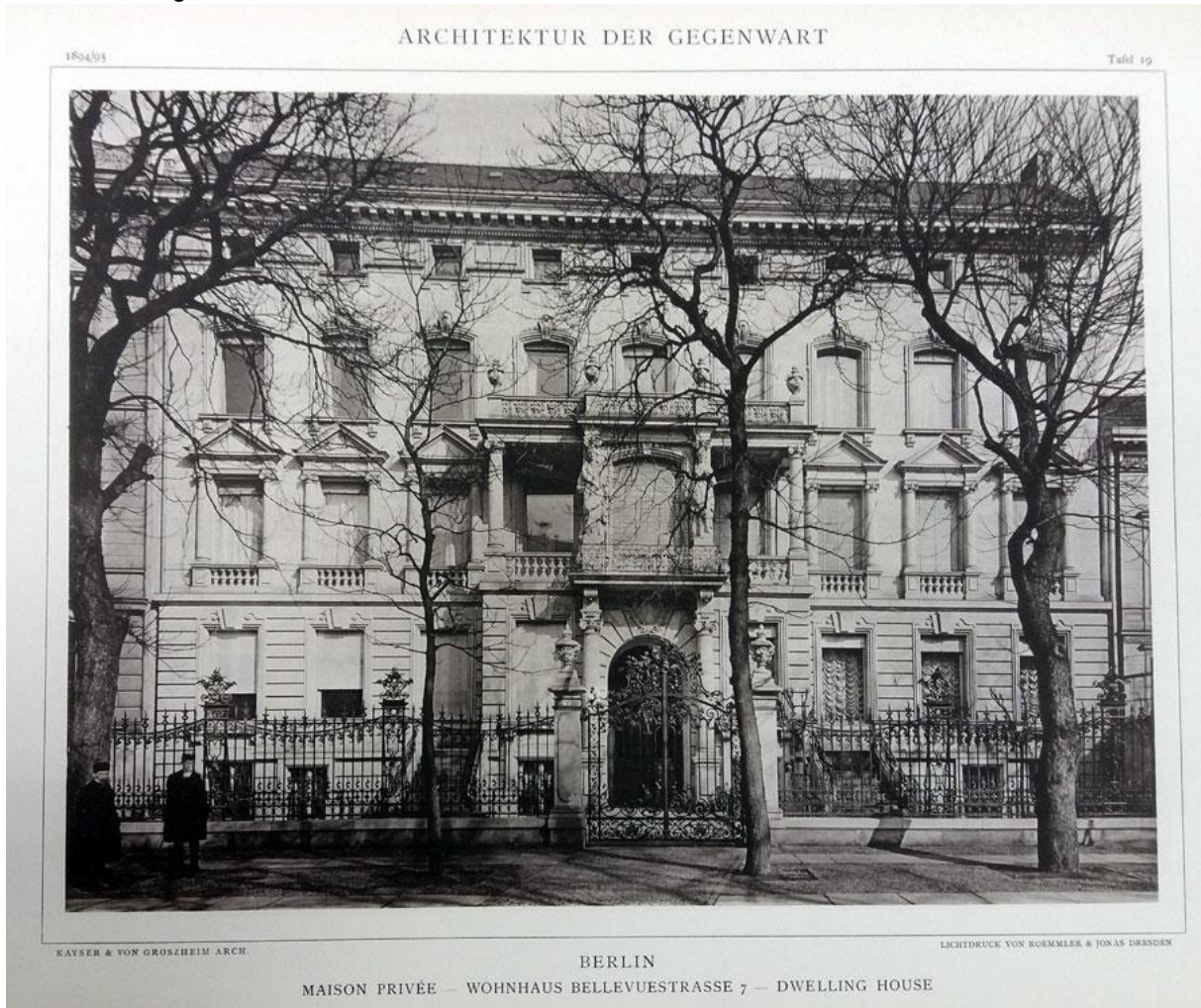
Kanzlei der Kgl. Schwedisch-Norwegischen Gesandtschaft ca. 1905-10
 Schwedisch-Norwegischer Gesandter Graf A. Taube um 1905
 Gräfin Frankenberg um 1905
 Bankier Dr. F. Elzbacher ca. 1910-15
 Pensionat von Haken um 1910
 Pensionatinhaberin L. von Hippus um 1910
 Damenmoden Kosterlitz um 1910
 Chilenischer Gesandter A. Matte um 1910
 Schwedischer Gesandter von Trolle um 1910
 Gesellige Vereinigung Berlin um 1915
 Berlin-Borsigwalder Metallwerke um 1920
 Bezirksverband Großberlin der SPD um 1920
 Rohmetalle Löwenberg Söhne um 1920
 Geschäftsabteilung der Reichskartoffelstelle GmbH um 1920
 Interalliierte Kommission um 1925
 Antiquitätenhaus Wertheim ca. 1925-30 [Katalogbeispiel aus 1929](#)
 Kunsthandlung Paul Graupe 1932-33
 in 1935 „unbewohnt“
 Benzol-Verband GmbH um 1940
 Antiquitäten und Kunstauktionen H. Lange 1940 -43/45

Bildmaterial:

Ansicht, Fassadenschnitt horizontal (aus: Architektonisches Skizzenbuch, H. 51/3, 1861)



Architekturmuseum der TU Berlin, Inv. Nr. B 3088. [Digitalisat](#)



eigener Scan

Anzeige von Damenmoden Kosterlitz in „Berliner Leben“ Verlinkung folgt



Strassenfront.



Lichtzimmer.



Abteilung für Damenhüte und Putz.

F. KOSTERLITZ, INH.: VICTOR KRAUSE
BERLIN W., BELLEVUE STR. 7. Früher Molren Strasse 2
Damenhüte und Putz, fertige Damen-Konfektion
Modsalon für Maassanfertigung ∴ ∴ ∴ ∴

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- W. Schäche und N. Szymanski: Die Lennéstraße im Tiergartenviertel, Berlin 2003
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.